



BILDUNG – CHANCEN – ZUKUNFT

**Zentrale Ergebnisse des Studienqualitätsmonitors 2013
für die PH Weingarten**

Erstellt am 20.03.2014 durch die Stabsstelle Qualitätsmanagement

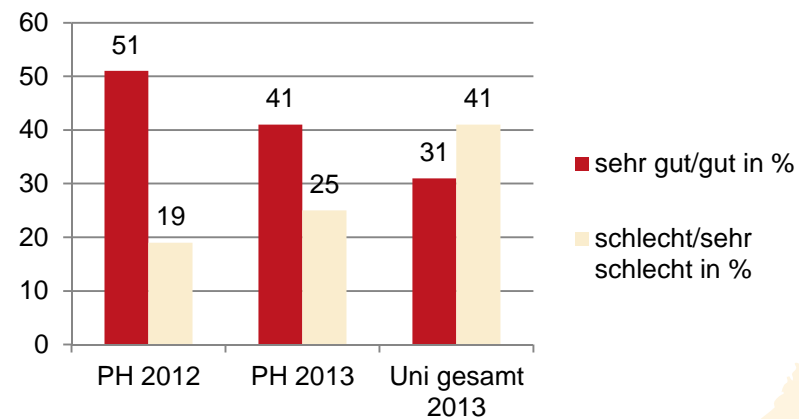
SQM 2013 – Generelle Informationen

Jahr	Anzahl angeschriebene Studierende	Anzahl ausgewerteter Fragebögen	Rücklaufquote (in Prozent)
2011	2830	570	20,1
2012	2914	390	13,3
2013	3389	383	11,3

SQM 2013– „Stärken“ der PH Weingarten im bundesweiten Vergleich (deutlich besser als Bundesdurchschnitt)

Berufsvorbereitung durch den Studiengang (Skala von sehr gut (5) bis sehr schlecht (1))

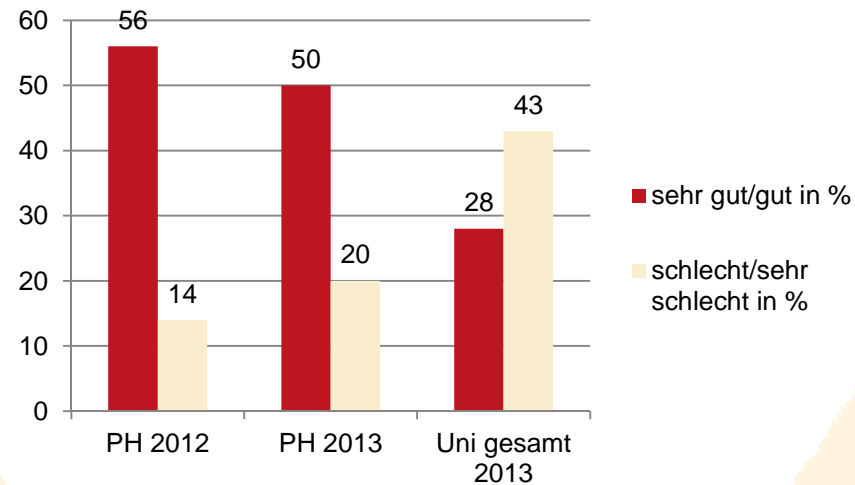
	PH 2012	PH 2013	Hochschulen gesamt 2013
Mittelwert	3,4	3,3	2,8



SQM 2013– „Stärken“ der PH Weingarten im bundesweiten Vergleich (deutlich besser als Bundesdurchschnitt)

Förderung praktischer Fähigkeiten, Berufs- Praxisbezogenheit Berufsvorbereitung durch den Studiengang (Skala von sehr gut (5) bis sehr schlecht (1))

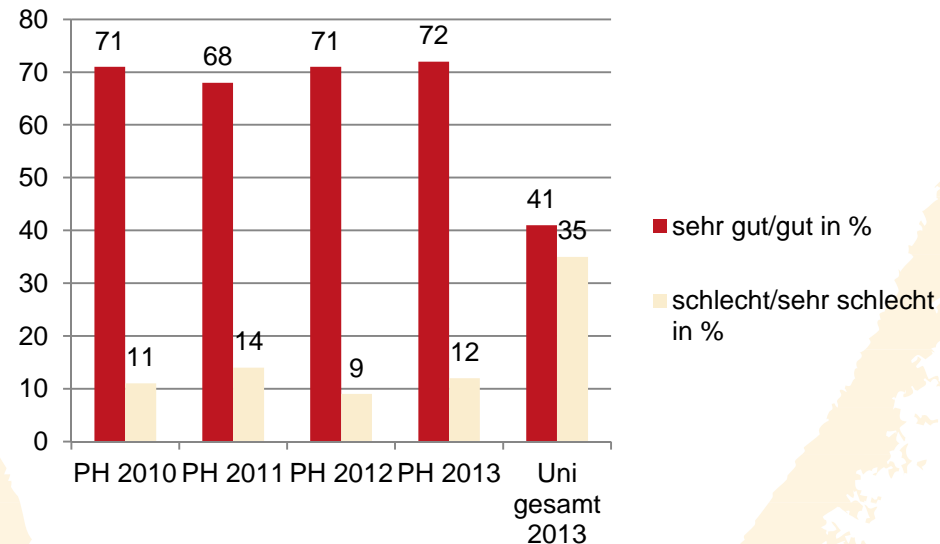
	PH 2012	PH 2013	Hochschulen gesamt 2013
Mittelwert	3,6	3,5	2,7



SQM 2013– „Stärken“ der PH Weingarten im bundesweiten Vergleich (deutlich besser als Bundesdurchschnitt)

Umsetzung der Möglichkeit, im Studium selbst praktische Erfahrungen zu sammeln (Skala von sehr gut (5) bis sehr schlecht (1))

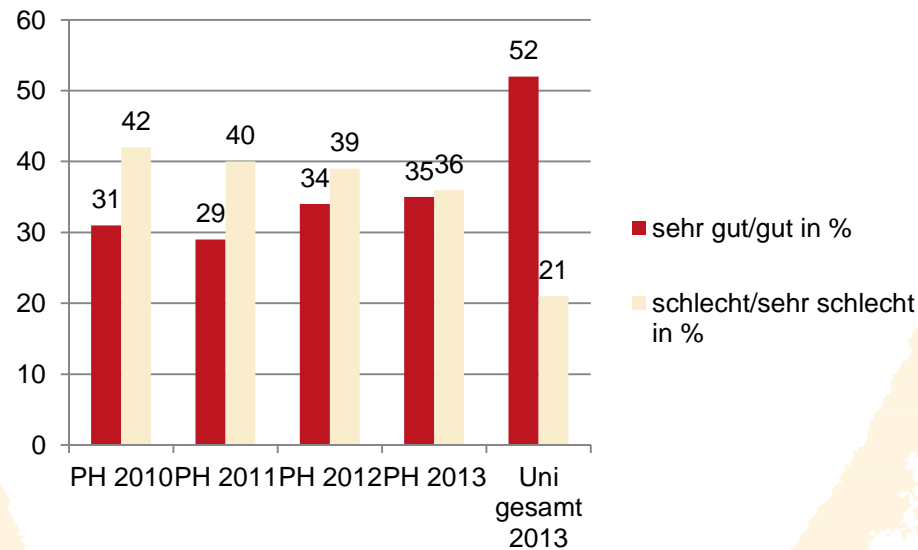
	PH 2010	PH 2011	PH 2012	PH 2013	Hochschulen gesamt 2013
Mittelwert	4	3,8	4	4	3,1



SQM 2013– „Schwächen“ der PH Weingarten im bundesweiten Vergleich (deutlich schlechter als Bundesdurchschnitt)

Beurteilung der Verständlichkeit der SPO (Skala von sehr gut (5) bis sehr schlecht (1))

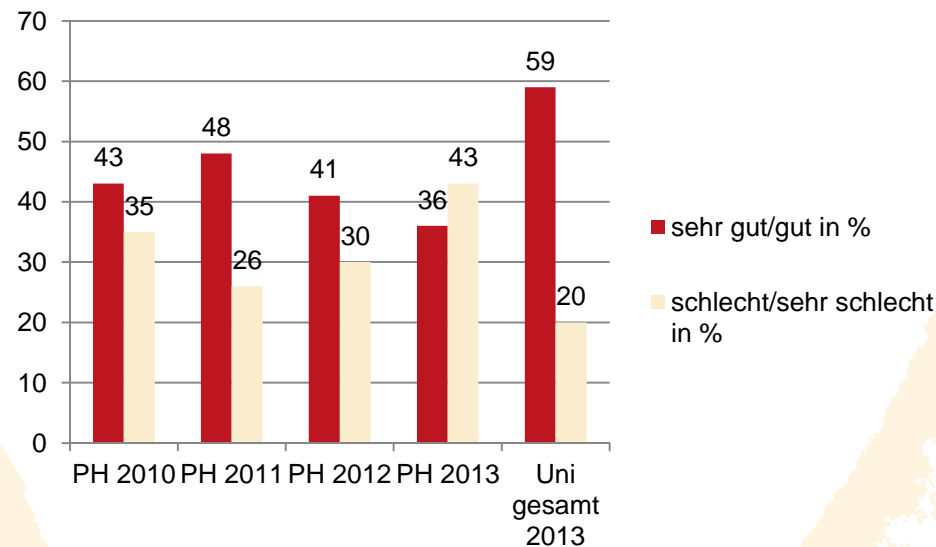
	PH 2010	PH 2011	PH 2012	PH 2013	Hochschulen gesamt 2013
Mittelwert	2,7	2,8	2,9	2,9	3,4



SQM 2013– „Schwächen“ der PH Weingarten im bundesweiten Vergleich (deutlich schlechter als Bundesdurchschnitt)

Beurteilung der Betreuung in Tutorien (Skala von sehr gut (5) bis sehr schlecht (1))

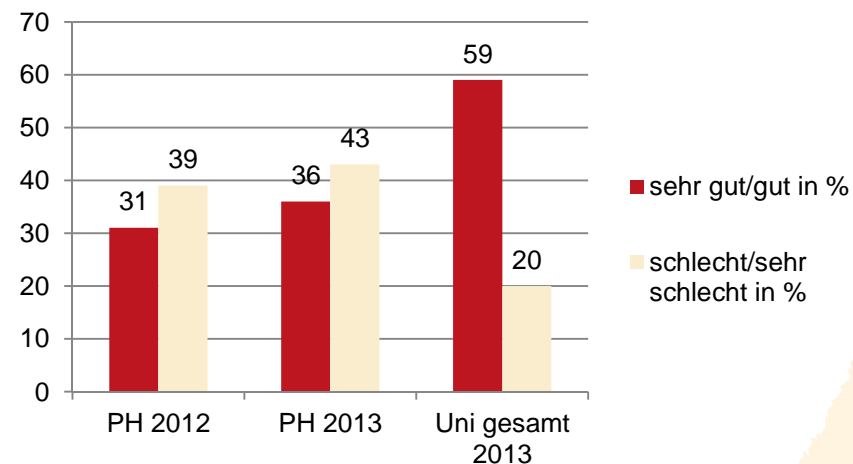
	PH 2010	PH 2011	PH 2012	PH 2013	Hochschulen gesamt 2013
Mittelwert	3,1	3,3	3,2	2,9	3,6



SQM 2013– „Schwächen“ der PH Weingarten im bundesweiten Vergleich (deutlich schlechter als Bundesdurchschnitt)

Beurteilung der fachstudienbegleitenden Übungen (Skala von sehr gut (5) bis sehr schlecht (1))

	PH 2012	PH 2013	Hochschulen gesamt 2013
Mittelwert	2,9	2,7	3,4

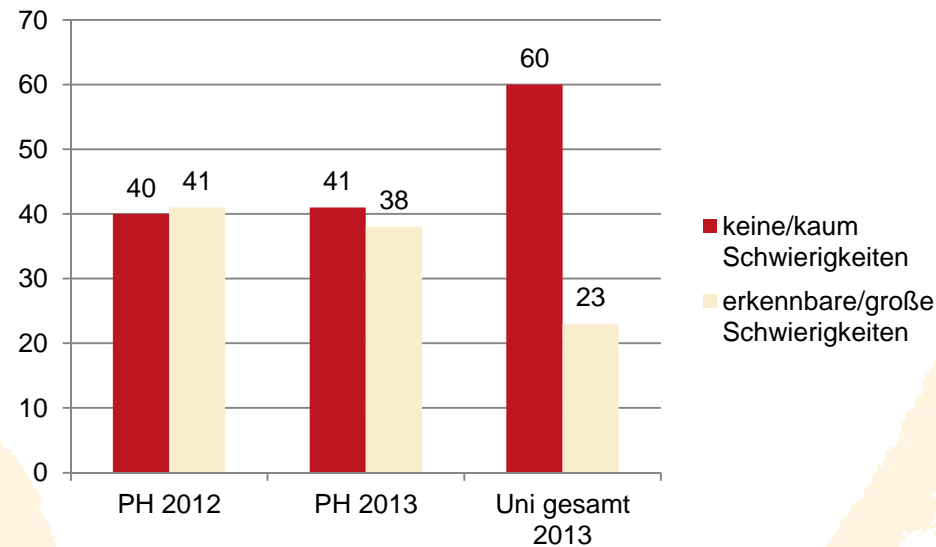


SQM 2013– „Schwächen“ der PH Weingarten im bundesweiten Vergleich (deutlich schlechter als Bundesdurchschnitt)

Orientierungsprobleme im Studium

(Skala von „keine Schwierigkeiten“ (1) bis „große Schwierigkeiten“ (5))

	PH 2012	PH 2013	Hochschulen gesamt 2013
Mittelwert	2,9	2,9	2,3

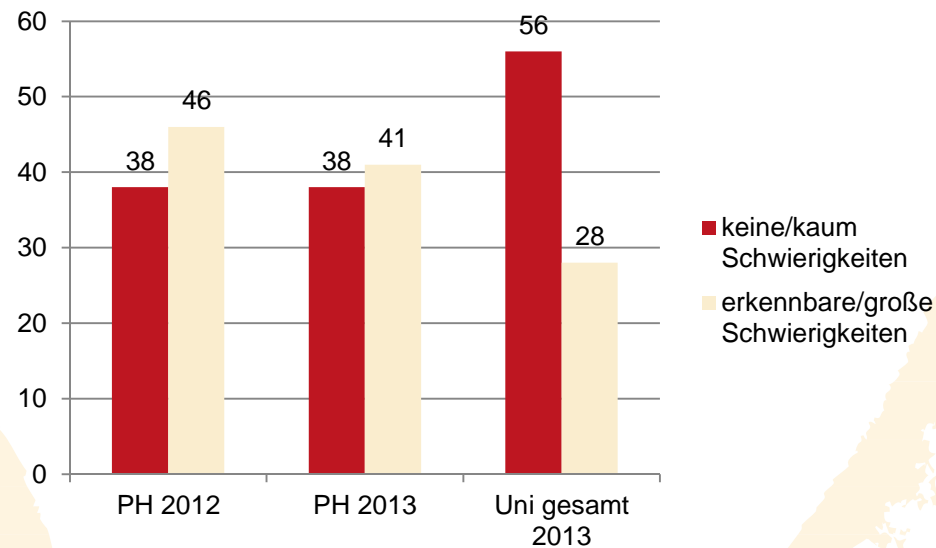


SQM 2013– „Schwächen“ der PH Weingarten im bundesweiten Vergleich (deutlich schlechter als Bundesdurchschnitt)

Überfüllte Lehrveranstaltungen

(Skala von „keine Schwierigkeiten“ (1) bis „große Schwierigkeiten“ (5))

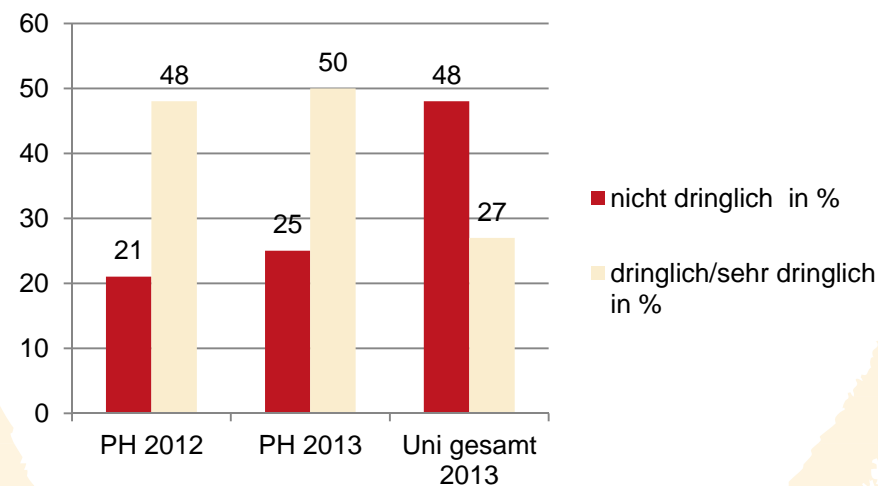
	PH 2012	PH 2013	Hochschulen gesamt 2013
Mittelwert	3,1	3,1	2,5



SQM 2013– „Schwächen“ der PH Weingarten im bundesweiten Vergleich (deutlich schlechter als Bundesdurchschnitt)

Dringlichkeit der Verbesserung im Bereich feste studentische Arbeitsgruppen/Tutorien (Skala von „nicht dringlich“ (1) bis „sehr dringlich“ (5))

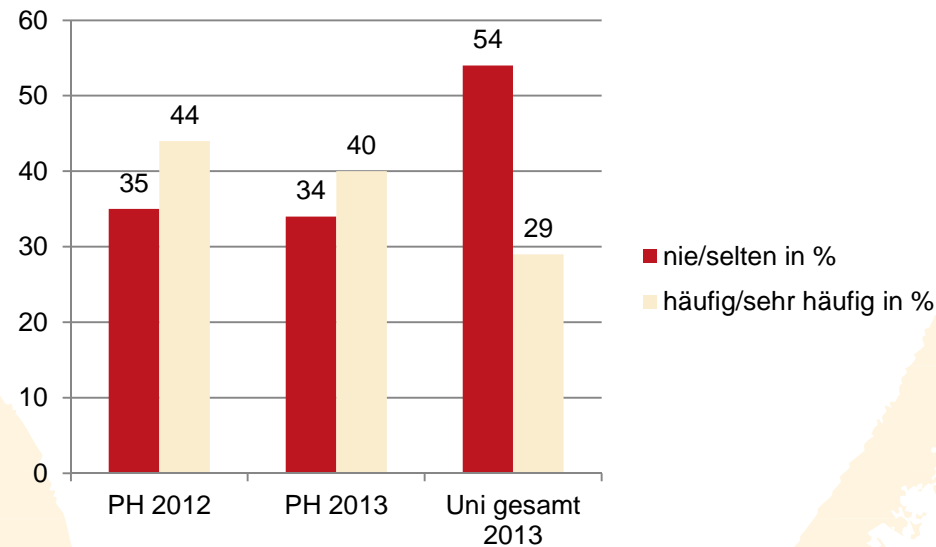
	PH 2012	PH 2013	Hochschulen gesamt 2013
Mittelwert	3,4	3,4	2,6



SQM 2013– „Schwächen“ der PH Weingarten im bundesweiten Vergleich (deutlich schlechter als Bundesdurchschnitt)

Beeinträchtigungen der Studiensituation durch eine zu große Zahl an Teilnehmer/innen (Skala von „nie“ (1) bis „sehr häufig“ (5))

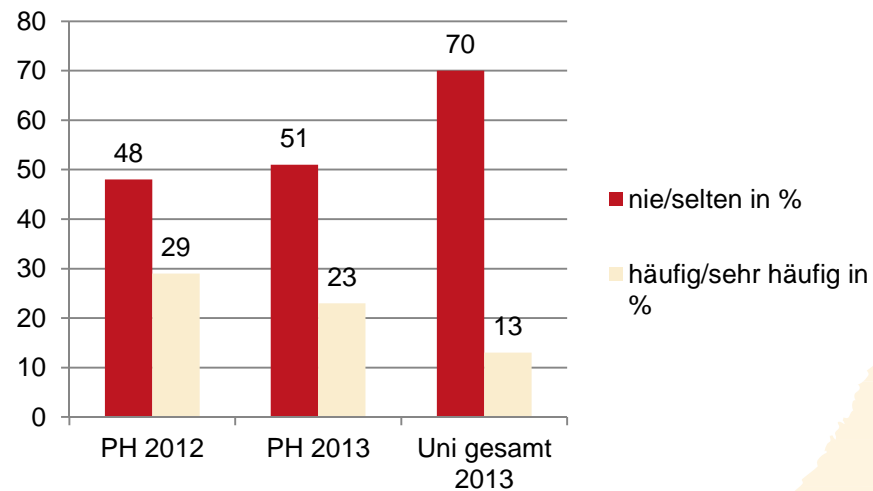
	PH 2010	PH 2011	PH 2012	PH 2013	Hochschulen gesamt 2013
Mittelwert	3,2	3,7	3,1	3,1	2,6



SQM 2013– „Schwächen“ der PH Weingarten im bundesweiten Vergleich (deutlich schlechter als Bundesdurchschnitt)

Ausfall einzelner Termine bei wichtigen Lehrveranstaltungen (Skala von „nie“ (1) bis „sehr häufig“ (5))

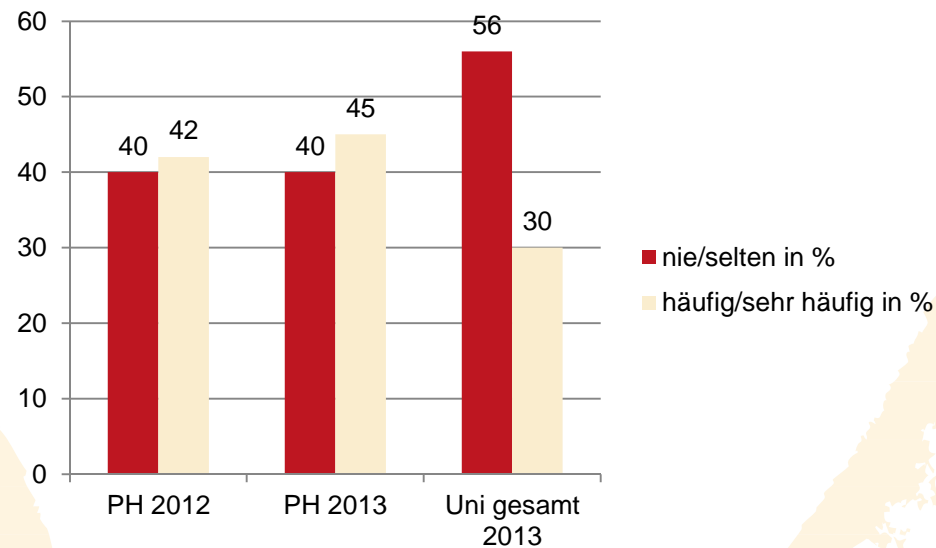
	PH 2010	PH 2011	PH 2012	PH 2013	Hochschulen gesamt 2013
Mittelwert	3,2	2,9	2,7	2,6	2,1



SQM 2013– „Schwächen“ der PH Weingarten im bundesweiten Vergleich (deutlich schlechter als Bundesdurchschnitt)

Beabsichtigter Besuch von Veranstaltungen nicht möglich, weil die Anmeldezahl bereits erreicht war
(Skala von „nie“ (1) bis „sehr häufig“ (5))

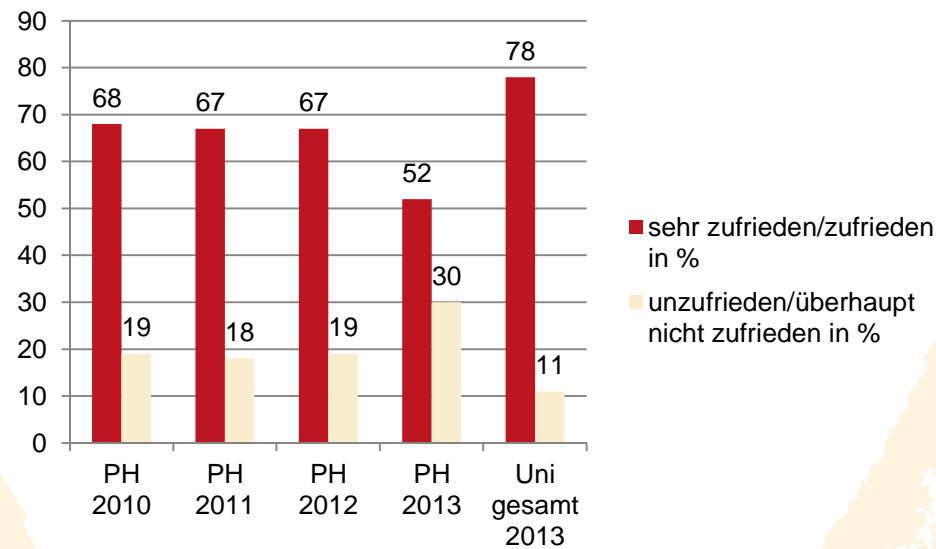
	PH 2010	PH 2011	PH 2012	PH 2013	Hochschulen gesamt 2013
Mittelwert	2,5	3,1	2,9	3	2,5



SQM 2013– „Schwächen“ der PH Weingarten im bundesweiten Vergleich (deutlich schlechter als Bundesdurchschnitt)

Zufriedenheit mit den Öffnungszeiten der Bibliothek (Skala von „überhaupt nicht zufrieden“ (1) bis „sehr zufrieden“ (5))

	PH 2010	PH 2011	PH 2012	PH 2013	Hochschulen gesamt 2013
Mittelwert	3,8	3,7	3,8	3,3	4,1

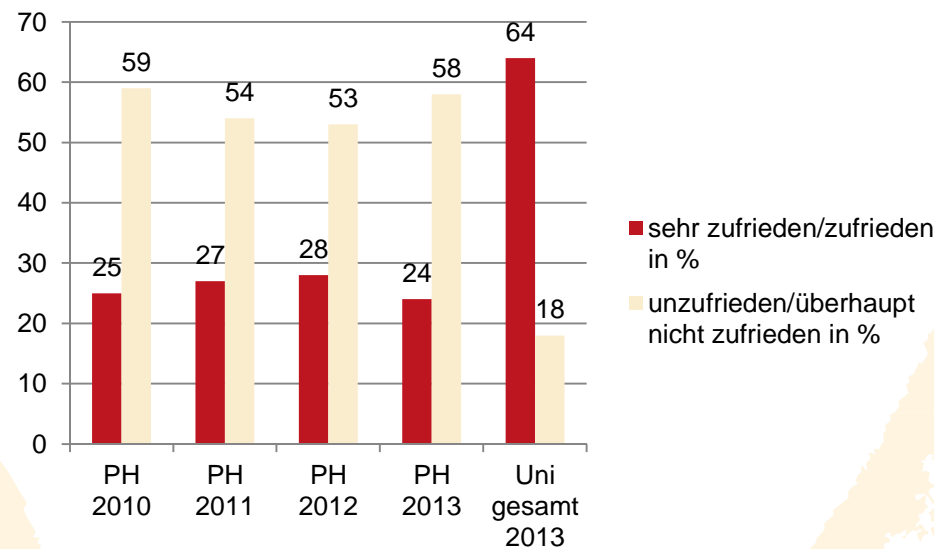


SQM 2013– „Schwächen“ der PH Weingarten im bundesweiten Vergleich (deutlich schlechter als Bundesdurchschnitt)

Zufriedenheit mit der Verfügbarkeit von Fachliteratur

(Skala von „überhaupt nicht zufrieden“ (1) bis „sehr zufrieden“ (5))

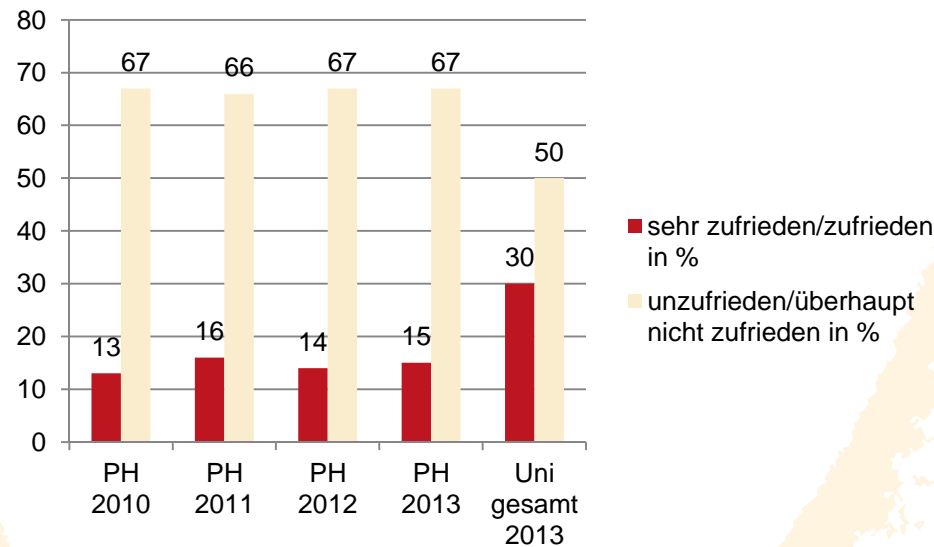
	PH 2010	PH 2011	PH 2012	PH 2013	Hochschulen gesamt 2013
Mittelwert	2,4	2,6	2,6	2,4	3,7



SQM 2013– „Schwächen“ der PH Weingarten im bundesweiten Vergleich (deutlich schlechter als Bundesdurchschnitt)

Zufriedenheit mit der Verfügbarkeit von Räumen für eigenständiges Lernen (Skala von „überhaupt nicht zufrieden“ (1) bis „sehr zufrieden“ (5))

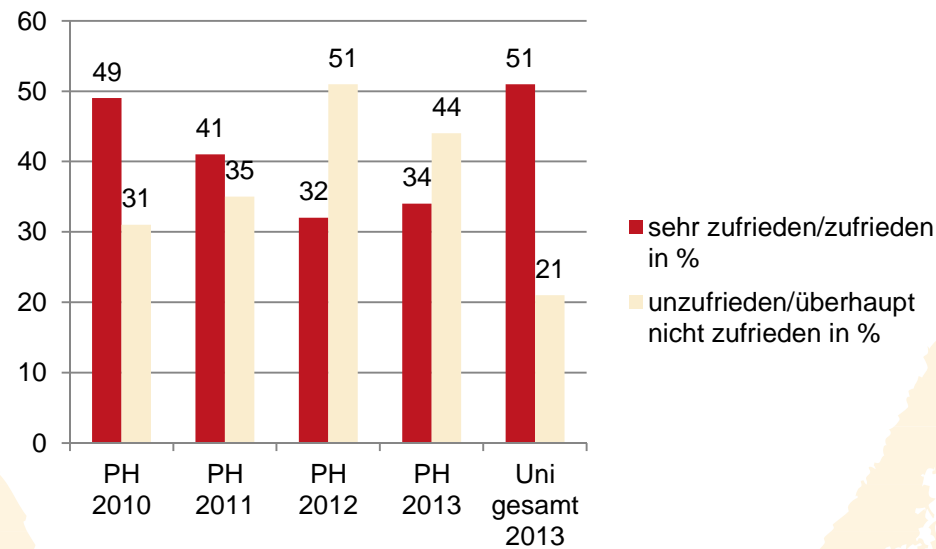
	PH 2010	PH 2011	PH 2012	PH 2013	Hochschulen gesamt 2013
Mittelwert	2,2	2,2	2,2	2,2	2,7



SQM 2013– „Schwächen“ der PH Weingarten im bundesweiten Vergleich (deutlich schlechter als Bundesdurchschnitt)

Zufriedenheit mit der Zentralen Studienberatung (Skala von „überhaupt nicht zufrieden“ (1) bis „sehr zufrieden“ (5))

	PH 2010	PH 2011	PH 2012	PH 2013	Hochschulen gesamt 2013
Mittelwert	3,3	3	2,7	2,8	3,4

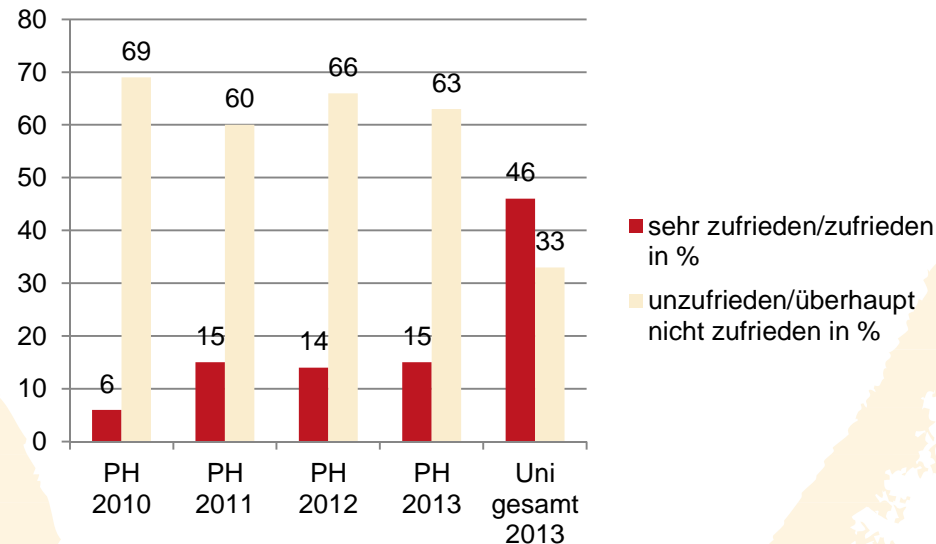


SQM 2013– „Schwächen“ der PH Weingarten im bundesweiten Vergleich (deutlich schlechter als Bundesdurchschnitt)

Zufriedenheit mit den Angeboten zur Unterstützung beim Übergang in den Beruf

(Skala von „überhaupt nicht zufrieden“ (1) bis „sehr zufrieden“ (5))

	PH 2010	PH 2011	PH 2012	PH 2013	Hochschulen gesamt 2013
Mittelwert	1,9	2,3	2,2	2,3	3,2

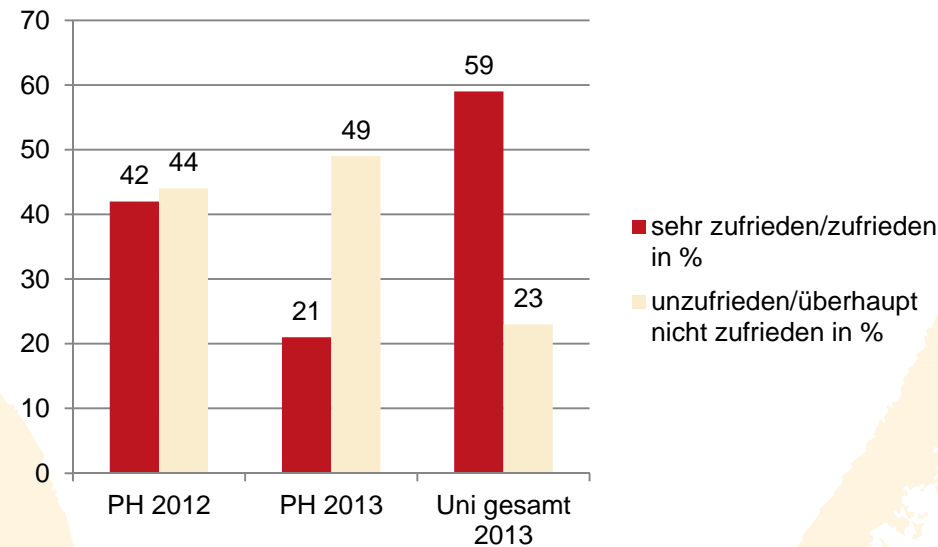


SQM 2013– „Schwächen“ der PH Weingarten im bundesweiten Vergleich (deutlich schlechter als Bundesdurchschnitt)

Zufriedenheit mit der angebotenen Hilfe bei psychischen und sozialen Problemen

(Skala von „überhaupt nicht zufrieden“ (1) bis „sehr zufrieden“ (5))

	PH 2010	PH 2011	PH 2012	PH 2013	Hochschulen gesamt 2013
Mittelwert	2,4	2,6	3	2,6	3,5





BILDUNG – CHANCEN – ZUKUNFT

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

www.ph-weingarten.de

